

464559-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Errichtung von Dachstühlen – Zimmerer-Arbeiten, Erweiterung Ganztagsangebot, JFK- u. Saalburgschule BV
OJ S 127/2026 06/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zimmerer-Arbeiten, Erweiterung Ganztagsangebot, JFK- u. Saalburgschule BV

Beschreibung: Zimmerer-Arbeiten Baumaßnahme und Ausführungsort: Erweiterung

Ganztagsangebot John-F.-Kennedy-Schule und Saalburgschule Saalburgstraße 10 61118

Bad Vilbel Ausführungsbeginn: KW 09 2027 Ausführungsende: KW 15 2027 Allgemeine Bau-

Beschreibung: Im Zuge des Ausbaues der Ganztagsbetreuung an der Saalburgschule benötigt

die Grundschule eine eigene Mensa und aufgrund steigender Schülerzahlen die Real- und

Hauptschule (John-F.-Kennedy-Schule) weitere Klassen- und Betreuungsräume. Der

Schulcampus in Bad Vilbel ist flächenmäßig eng genutzt, deshalb soll ein gemeinsamer

Erweiterungsbau an die John-F.-Kennedy-Schule beide Bedarfe decken. Das neue

Erweiterungsgebäude soll an der nordwestlichen Grundstücksecke gebaut werden. Zwischen

dem Baufeld und der bestehenden Sporthalle im Osten ist ein Streifen mit einem

dichtgewachsenen Baumbestand. Die Baumschutz und die Wurzelschutzmassnahmen

werden bauseits ausgeführt. Bei der Ausführung ist darauf Rücksicht zu nehmen. Die Zu- und

Abfahrt für den Baustellenverkehr erfolgt im Norden vom Massenheimer Weg aus. Hier wird

ab der Feuerwehrezufahrt der Saalburgschule der Verkehr gesperrt und eine Sackgasse

ausgebildet. Die Beschilderung erfolgt bauseits. Die Baueinrichtungsfläche und der Kran

sollen im Norden des Baufeldes aufgestellt werden. Der Neubau ist mit 3 aufgehenden

Vollgeschossen mit Flachdach und den Abmessungen von ca. 30m x 30m geplant. Aufgrund

der geneigten Geländesituation ist im südlichen Bereich ein Teiluntergeschoss geplant, dass

auch einen ebenerdigen Zugang von der bestehenden JFK-Schule ermöglicht. Die

Erschliessung der Saalburgschule ist im EG über eine großzügige Treppenanlage vom

bestehenden Pausenhof aus geplant. Für die Technikzentrale Lüftung wird im Dachgeschoss

ein weiteres Staffelgeschoss mit einem Walmdach 5° Dachneigung mit einer Holzkonstruktion

ausgeführt. Die Brettsperrholzelemente werden auf dem bauseits hergestellten Stb-Sockel

d=25cm im DG aufgestellt. Der Kran kann nach Abstimmung mit der Bauleitung im Norden

aufgestellt werden. Weitere Zimmererarbeiten im DG sind die Aufstellung der Holzstützen,

sowie der Holzgratbalken und Holzbalken als statischer Untergrund für die

Brettsperrholzdecke. Die Aufteilung der einzelnen Brettsperrholzelemente erfolgt nach eigener

Planung. Bitte beachten, sobald die Brettsperrholzdecke montiert ist, ist die Dachabdichtung

auszuführen. Hierbei ist die Wetterlage zu prüfen.

Kennung des Verfahrens: a1f3b33d-dc02-465a-9467-35b8915c7b70

Interne Kennung: 26-5-115

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261100 Errichtung von Dachstühlen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (im pdf-Format, Kopien sind zulässig). Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich). Es werden schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt im Formularpaket "Einzureichende Formblätter". Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Formblatt 216) keine sonstigen Unterlagen. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationssachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfanges zulässig (nicht älter als 12 Monate). Weitere Informationen zu Eignungsnachweisen: Das für die Ausführung der Arbeiten vor Ort verantwortliche Personal sowie die Vertretung des verantwortlichen Personals muss vor Zuschlagserteilung mitgeteilt werden (Namen, Kontakte, Qualifikationssachweise). Personal muss permanent während der Ausführung vor Ort, mobiltelefonisch erreichbar sein und muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (Erklärung zur Verwendung der deutschen Sprache s. "Zusatzklärung zur Eignung"). Beim Einsatz von Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist anzugeben, welche Nachunternehmer für welche Leistungen eingesetzt werden sollen (Beiblatt zu 233, Formblatt 235) Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist anzugeben, wer welche Leistungen übernimmt (Formblatt 234 und 235). Von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft ist jeweils die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Vertraulichkeit der Informationen: Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die

Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen. Sie sind bis zum 21.09.2026 an Ihr Angebot gebunden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Zimmerer-Arbeiten, Erweiterung Ganztagsangebot, JFK- u. Saalburgschule BV

Beschreibung: Gewerke-Beschreibung: Zimmerarbeiten für den Erweiterungsneubau an der John-F.-Kennedy- und Saalburgschule Bad Vilbel. Mengen: Baustelleneinrichtung, Erstellung Ausführungspläne, statische Nachweise der Verbindungsmittel 71 m Stb-Sockel: Dampfsperre Polyethylen, Sockel ausgleichen mit Mörtelbett und Ausgleichshölzern 134 m² Wandelement Industriequalität 120mm 386 m² Deckenelement Industriequalität 140mm 4,5 m² Stützelement Industriequalität 160mm 28 x Deckenelement wenden 12 x Kleinteilzuschlag für Elemente <6m² Kompridichtband an angrenzende Bauteile 110,000 m Abklebung luftdicht Alu-Kaschiert 71,000 m BSH-Holzgratbalken GL24c 240/420mm liefern 5,8 m³ BSH-Holzgratbalken GL24c 240/420mm abbinden/verlegen/abschrägen 53 m BSH-Holzgratbalken GL24c 240/420mm anpassen 6 m BSH-Holzgratbalken GL24c 240/420mm anarbeiten 4 St. BSH-Holzbalken GL24c 240/400mm liefern 4,1 m³ BSH-Holzbalken GL24c 240/400mm

abbinden/verlegen 37m BSH-Stütze GL24c 300/300mm liefern 1,8 m³ BSH-Stütze GL24c 300/300mm abbinden/aufstellen 17,5 m BSH-Stütze GL24c 240/240mm liefern 2,5 m³ BSH-Stütze GL24c 240/240mm abbinden/aufstellen 36,0 m KVH-Auflagerholz 120/120mm liefern 0,5 m³ KVH-Auflagerholz 120/120mm abbinden/verlegen 28,0 m KVH-Holzrahmenbau 120/120mm liefern/abbinden/aufstellen 12,5 m² KVH-Holzrahmenbau 120/120mm abschrägen 15,0 m Aussparungen Schutzabdeckung, Decke und Wand, insg. 25 St Luft- und Winddichtmanschette, versch. DN, insg. 12 St. Luft- und Winddichtmanschette Kabeldurchdringungen 10,0 St Dampfsperre Walmdach 386,0 m², Dampfsperre Zulage Traufanschluss 86,0 m 1x Fahrbares Stahlrohr-Innengerüst, Krankkosten, Transport. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261100 Errichtung von Dachstühlen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die in der Leistungsbeschreibung ausgewiesenen Leistungen sollen die vollständige, fachgerechte und dauerhaft funktionstüchtige Ausführung im Rahmen der Gesamterrichtung des Gebäudes sicherstellen. Im Hinblick auf die Sicherstellung dieses Leistungserfolges sind im LV die einzelnen voraussichtlich zu erbringenden Leistungen beschrieben; dies ohne Anspruch auf Vollständigkeit und als voraussichtliche Mindestforderung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 16/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das für die Ausführung der Arbeiten vor Ort verantwortliche

Personal sowie die Vertretung des verantwortlichen Personals muss vor Zuschlagserteilung

mitgeteilt werden (Namen, Kontakte, Qualifikationsnachweise). Das verantwortliche Personal

muss permanent während der Ausführung vor Ort, mobiltelefonisch erreichbar sein und muss

die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (Erklärung zur Verwendung der

deutschen Sprache s. "Zusatzklärung zur Eignung"). Der Bieter hat zum Nachweis seiner

Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen

(im pdf-Format, Kopien sind zulässig). Unvollständige Angebotsunterlagen können vom

weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich).

Es werden schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt im Formularpaket)

"Einzureichende Formblätter". Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist anzugeben, welche Nachunternehmer für welche Leistungen eingesetzt werden sollen (Beiblatt zu 233, Formblatt 235) Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist anzugeben, wer welche Leistungen übernimmt (Formblatt 234 und 235). Von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft ist jeweils die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig (nicht älter als 12 Monate). Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Vertraulichkeit der Informationen: Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mind. 2 Referenzen einzureichen zu bereits erbrachten vergleichbaren Leistungen für Zimmerer-Arbeiten für in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen Maßnahmen (im Hochbau, Durchführung im laufenden Betrieb auf dem weiteren Standort. Vergleichbar sind Objekte mit Brettsperrholzelementen, die Zimmererarbeiten wurden als Hauptauftragnehmer durchgeführt: Abgeschlossene vergleichbare Projekte ähnlicher Größenordnung (Auftragswert mind. 80.000 € netto).

Folgende Angaben müssen beinhaltet sein: - Kurzbeschreibung des Projektes inkl.

Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs - Benennung des Auftraggebers mit Kontakt - Zeitraum der Umsetzung - Auftragssumme.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung (Nachweis mit Ablaufdatum des aktuell gültigen Zahlungszeitraums)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung Handwerkskammer - Nachweis Meisterfachbetrieb im Zimmererhandwerk

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HRB Nr. und Registergericht (im Formblatt 213 rechts oben eintragen und/oder gültiger Auszug aus dem Handelsregister)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ef8e89604-4578e2fb45218023

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, § 6 EU ff VOB/A, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. Verein für Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V.; HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweise entsprechen. Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Wetteraukreis Europaplatz 61169 Friedberg Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831536

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

192ec517-dc3f-427b-9cd5-df9c2a3bcbaa-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Es wurden weitere Informationen zur Maßnahme zur Verfügung gestellt. Siehe Bieterfragen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72d163f7-c57b-462d-a256-7d1ede78fae4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 07:44:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 464559-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026